



Glasstec 2000 in Düsseldorf

Die Zukunft ist näher als man denkt

Man braucht kein Prophet zu sein, um sagen zu können, daß auch in diesem Jahr die Ausstellung „Glass technology live“ ein besonderes Highlight der Glasstec sein wird. Auf einer Fläche von 4000 m² präsentieren Universitäten und Lehranstalten, Firmen und Verbände live und anschaulich spektakuläre Anwendungsbeispiele des Werkstoffs Glas.

Es gibt wohl keinen Werkstoff, der wie Glas auch in nächster Zukunft einen so starken Innovationsschub für die Architektur und das Bauwesen erwarten läßt. Zeitgemäße Gesamtkonzepte für das Bauen mit Glas erfordern immer leistungsfähigere und attraktivere Glasprodukte. Wie eine Glaszukunft aussehen könnte und was die führenden Hersteller und Anwender zur Zeit entwickeln, ist in anschaulicher Weise alle zwei Jahre während der Glasstec in Düsseldorf zu sehen. Mehr noch: die Sonderausstellung „Glass technology live“ lebt von aktuellen und konkreten Projekten und die sind hier zum „Anfassen“ ausgestellt. Glas, Licht und Sonne – so ist die diesjährigen Ausstellung überschrieben, die auf 4000 m² in Halle 11 aufgeplant ist. Eine als Pavillon realisierte Ganzglas-Konstruktion bildet das Zentrum des Geschehens. Von hier aus gehen die diesjährigen Themenbereiche ab: sternförmig und in den Spektralfarben gestaltet.

Ein fünftägiges internationales Symposium bildet den fachlichen Unterbau der Sonderschau. Eingerahmt wird „Glass technology live“ von Exponaten rund um die Geschichte des Werkstoffs Glas und durch Auszüge aus dem kürzlich erschienenen Buch „Glass, Structure and Technology“.

Produktschau von Firmen und Instituten

Die in den letzten Jahren entstandenen Beispiele der Glasarchitektur belegen und veranschaulichen eindrucksvoll, daß die Absicht, die energetische Effizienz und den Nutzungskomfort von Gebäuden verbessern zu wollen, keinen Zielkonflikt mit sich bringen muß. Vielmehr sind durch planerisch intelligenten Einsatz von Verglasung beträchtliche Synergie-Effekte möglich. Somit bestätigt sich, daß hochentwickelte Verglasungen den steigenden Anforderungen an Gebäudehüllen in besonderer Weise gerecht werden können.

In Zusammenarbeit mit internationalen Verbänden, Industrie und Forschungsinstitutionen ist eine erstklassige Produkt- und Materialschau erstellt worden, die in folgende Themenbereiche gefaßt ist:

- Solar Tech: Solar Energie – ein konstruktiver Beitrag
- Glass Tech: Fassadentechnologien und Konstruktiver Glasbau
- Technologie Transfer: Forschung, Neuheiten, Hochschulprojekte
- Glas Avantgarde: Design, Kunst, Handwerk.

„Glass technology live“ stellt neue Materialien und Prototypen neuer Fassaden vor, um einen Technologie Transfer zur Gebäudeintegration neuer Materialien beim Fachpublikum voranzutreiben. Die Integration von Handwerk und Glas-Kunst/Design ist ein neuer Schwerpunkt in diesem Jahr und bietet gerade den Architekten die Möglichkeit, neue Kooperationen einzugehen.

Der Glas Pavillon

Auch in diesem Jahr steht eine realisierte Ganz-Glas-Konstruktion im Mittelpunkt der Sonderausstellung, die in Kooperation mit der Glas- und Fassadenindustrie erstellt wird. Bauten ganz aus Glas sind eine seit vielen Jahren verfolgte Vision in Architektorkreisen. „Glass technology live“ geht einen Schritt weiter und stellt

„gläserne“ Case Studies vor. Vom Entwurf bis zur Realisierung liegt das Projekt in Händen des Instituts für Baukonstruktion und Entwerfen, bei Professor Stefan Behling und seinem Team an der Universität Stuttgart. Der Glas-Pavillon soll als Exempel vorbildlicher Teamarbeit die Innovation faßbar machen. Im Rahmen der Sonderausstellung wird dieser Blickfang Treffpunkt und Zentrum des Geschehens sein.

Das Symposium

Beim diesjährigen Symposium werden die in Fachkreisen zunehmend diskutierten Themenkomplexe Solarthermie, Photovoltaiktechnologie, High-Tech Gläser (Smart Materials) und andere neue Produkte aus Forschung und Entwicklung vorgestellt und beleuchtet. Entwicklungstendenzen in der Glaskonstruktion, die Herausforderung für „Glas als tragender Baustoff“ hier gezeigt, und Analysen werden durch Werkberichte ergänzt. Aktuelle Beiträge über innovative maschinelle Bearbeitungstechnologien und die handwerkliche und industrielle Produktgestaltung von Glasprodukten bilden weitere Themenschwerpunkte der Veranstaltung. Das im Anschluß an die Vorträge stattfindende „Get together“ soll Gelegenheit bieten, den interdisziplinären Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen den Teilnehmern zu. Das Symposium zeigt Architekten, Fachplanern und Ingenieuren Lösungswege für aktuelle Fragestellungen auf. Es gliedert sich entsprechend der Ausstellung in die vier Themenbereiche. Vormittags werden die generell relevanten Themen vorgestellt, Spezialthemen und Details und schließen sich am Nachmittag mit Case Study Vorträgen von Architekten und Ingenieuren an. □



Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday
24.10.	25.10.	26.10.	27.10.	28.10.
Eröffnung Opening Session 10.30 Eröffnung Opening Marc Van Ossel, VEGLA Präsident der glasstec 2000 Solar Technologie und Glas Solar Technology and Glass Dr. Herman Scheer, NdB, EuroSolar e.V. Glasarchitektur und Solartechnologie Glass Architecture and Solar Technology Prof. Hadi Teherani, Hamburg	Fenster und Fassadenverband FAECF, Frankfurt 10.00 Der FAECF und seine Arbeit The FAECF and Epcr Club - Intro Dipl.-Kfm. K.-H. Herbert, FAECF Frankfurt 10.30 Glasdach Pariser Platz, Berlin Glass Roof, Pariser Platz, Berlin Dr. Fritz Gartner, Gundelöffingen 11.00 Glas Architektur – Herausforderung Glass Architecture – The Challenge Dr. Ing. J. Renkens, TU Delft 11.30 Holz- und Glas-Fassaden Wood and Glass in Façade Systems N. Seufert, Nikolaus-Seufert 12.00 Neue Entwicklungen für Sonnenschutzbeschichtungen New Trends in Solar Control Coatings Philippe Bastien, Daniel Decroupet, Glaverbel	Deutsche Glastechnische Gesellschaft 10.00 Glas – Produkt mit Tradition, Werkstoff mit Zukunft Glass – Product with a Tradition, Material with Future Prof. Dr. H. A. Schaeffer, DGG/HVG, Frankfurt 10.30 Fortschritt mit Durchblick: Innovationen aus Glas Progress with Vision: Innovations in Glass Prof. Dr. W. Pannharst, Schott Glas, Mainz 11.00 Glas – ein moderner Verpackungswerkstoff mit Perspektiven für die Zukunft Glass – a Modern Packaging Material, a Good Outlook for the Future Dipl. Ing. H. B. Föhr, Heye Glas, Obernkirchen 11.30 Vorsicht Glas, neue Werkzeuge und Verfahren für die Glasverarbeitung Caution, Glass: New Tools for Glass Processing Prof. Dr. Klocke, Fraunhofer Inst. Aachen 12.00 Funktionalisierung von Glasoberflächen durch Nano-Topologie und Chemie Added Functions to Glass Surfaces via Nano Scale Topology and Chemistry Dipl.-Chem. G. Sporn, Dr. P. Löbmann, Dr. K. Rose, Fraunhofer Inst. Würzburg Dr. P. Manns, Dr. A. Gombert, Fraunhofer Inst. Freiburg	Glaserhandwerk, Design, Kunst Glass Crafts, Design, Glass Art 10.00 Glasgestaltung in Annäherung an den konstruktiven Glasbau Structural Glass Design N. H. Mayr'sche Hofkunstanstalt 10.30 Glasmalerei und Photovoltaik – eine zeitgenössische Symbiose Glass Painting and Photovoltaics – a Contemporary Symbiosis Prof. Claus Oldtmann 11.00 Innovation in Glas Innovation in Glass Ralph-Rainer Matthias, Glaskünstlervereinigung NRW 11.30 Visual Work – Flächiges Gestalten mit farbigen Gläsern Visual Work with Coloured Glass Rolf Walz 12.00 Kreationen in Schmelzglas Creations in Enamel Detlev Tanz	Technologie Transfer Technology Transfer 11.00 Podiumsdiskussion – Die Zukunft des Glases Panel Discussion – the Future of Glass
OPENING DAY	SOLAR TECH	GLASS TECH	GLASS AVANTGARD	TECH TRANSFER
14.00 Solar Politik-Effizienz Solar Politics-Efficiency I. A. von Welzäcker, Wuppertal Institut 14.30 Glas-Architektur Glass Architecture Prof. D. Schempp, Tübingen 15.00 Werkbericht – Raumtragwerk Case Study – Glass Bridge Team: IBKL2, J. Achenbach, F. Wagner / Sponsors: Schott Rohrglas, Mero 15.30 Werkbericht – Glas Pavillon Case Study – Glass Pavilion Team: IBKL2, J. Hieber, J. Marguardt Sponsors: Vegla, Hilti, Oswald 16.00 Glas Pavillon, Glasfachschule Glass Pavilion, Glass Vocational College Martin Nagel, Bundesinstandhaltermeister des Glaserhandwerks 17.00 – 18.00 h Get-together	14.00 Solare Gebäudetechnik Solar Building Technologies I. A. Klaus Bode, BDSP London 14.30 Photovoltaik Photovoltaics I. A. Dr. Baumann, Zukunftsenergien NRW 15.00 Photovoltaik Technologie Photovoltaic Technology I. A. J. Benemann, Pilkington Flachglas 15.30 Werkbericht: Mont Cenit, Herne Case Study: Mont Cenit, Herne Prof. Dipl. Ing. M. Hegger, Herne 16.00 Werkberichte neuer Projekte Case Study: Recent Projects I. A. M. Cohen, CEPEZED Delft 17.00 – 18.00 h Get-together	14.00 Maschinelle Bearbeitung von Glas Mechanical Glass Processing S. Glaser, Hegla – VDMA, Frankfurt 14.30 Konstruktiver Glasbau, Werkbericht Structural Glazing: Case Studies J. Ludwig, Ludwig & Weller Augsburg 15.00 Glas-Tech, Aus Fehlern lernen Glass Tech: Learning by Doing Dipl. Ing. A. Poitiers, Hamburg 15.30 Werkberichte neuer Projekte Case Study: Recent Projects Dewhurst Macfarlane, London / New York 16.00 Werkberichte neuer Projekte Case Study: Recent Projects Prof. Sobek, Universität Stuttgart 17.00 – 18.00 h Get-together	14.00 Glas Design – Das Zeitalter des Glases Glass Design – the Age of Glass Dr. Uwe Böhlke, Schott Glas, Mainz 14.30 High Tech Fensterglas High-Tech Window Glass Dipl. Phys. T. Rainer, Halle 15.00 Elektrochrome Gläser Electrochromic Glass Dr. Heckner, Humboldt Universität Berlin 15.30 Intelligente Glasoberflächen Intelligent Glass Surface Technologies Olaf Kloesel, Ultra-Light 16.00 Werkberichte: Neue Projekte Case Study: Recent Projects James Carpenter Design Ass., New York 17.00 – 18.00 h Get-together	www.glasstec.de Änderungen vorbehalten Subject to change without notice Stand: Release date: 5/2000